

## Sexualität ist kein Luxus Sex im Alter - noch immer ein Tabu!?

### Thema

Das Bedürfnis nach Nähe, Berührung, Verbindung und Sexualität hört niemals auf. Pflegende und Betreuende besitzen eine Schlüsselfunktion. Genau dann, wenn Menschen von der Unterstützung anderer abhängig werden, können bzw. müssen Außenstehende plötzlich über Grundbedürfnisse bestimmen. Im Falle des sexuellen Bedürfnisses greift kein Expertenstandard. Unsicherheit, häufig auch Intoleranz im Umgang mit Sexualität, knappe Zeitressourcen und nicht zuletzt die persönlichen Grenzen und Schamgrenzen der Pflegenden und Betreuenden entscheiden darüber, inwieweit Sexualität in Pflegeeinrichtungen gelebt werden kann. Als eine Generation, die einen - zumindest vordergründig - weniger verkrampften Zugang zu dem Thema besitzt, können wir einiges tun, um Menschen, die unsere Unterstützung brauchen, zu helfen und einen selbstverständlichen Umgang mit Nähe, Distanz und Sexualität zu erreichen.

### Zielgruppen

- Veranstaltungen für die pflegerische Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Coaching und Workshops für Pflege- und Betreuungskräfte sowie für Ergo- und Physiotherapeuten
- Vorträge auf Fachtagungen und Kongressen
- Alle weiteren Berufsgruppen in Einrichtungen und andere Interessierte

### Inhalte

- Besprechung und Beratung spezieller Situationen
- Dem Thema mit Leichtigkeit begegnen
- Jedem Menschen wird mit Selbstverständlichkeit seine Sexualität zugestanden und in seinen sexuellen Bedürfnissen unterstützt
- Pflegende und Betreuende können und müssen sich schützen
- Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten finden und umsetzen